



“KRAFTWERK”

Eine Idee der Ruggeller Künstlerin Gertrud Kohli

Wasser = Leben. Wasser birgt die Energie des Lebens! Welche Assoziationen und Kräfte weckt es in uns? Was bedeutet dieses Element heute für uns? Wie gehen wir damit um? Künstlerinnen, Jugendliche, Schüler und alle Ausstellungsbesucher sind eingeladen, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.

Skizzen, Bilder, Photos, Malereien, Zeichnungen, Texte, alles was zum Thema "Wasser" entsteht, wird in einem grossen Archivschrank, dem "Kraftwerk", gesammelt und zum Ausstellungsende in einer grossen Collage im Ausstellungsraum präsentiert. Jeden ersten Freitag im Monat bietet ein/e Künstler/in in der Werkstatt einen Workshop an. Betreut werden die Workshops von Gertrud Kohli, Brigitte Hasler, Adele Schädler, Johannes Inama u.a.

Weitere Workshops für Schüler- und Jugendgruppen nach Terminvereinbarung bei Gertrud Kohli : Tel. +423 373 25 89 / gertrud_kohli@powersurf.li, oder bei Johannes Inama: Tel. +423 371 12 66 / kmh@adon.li



KÜEFER-MARTIS-HUUS

Das 2002 eröffnete Küefer-Martis-Huus ist Museum und Kulturzentrum der Gemeinde Ruggell in Liechtenstein. Im denkmalgeschützten Gebäude finden regelmässig Ausstellungen zu regionalen Themen und unterschiedliche Veranstaltungen statt.



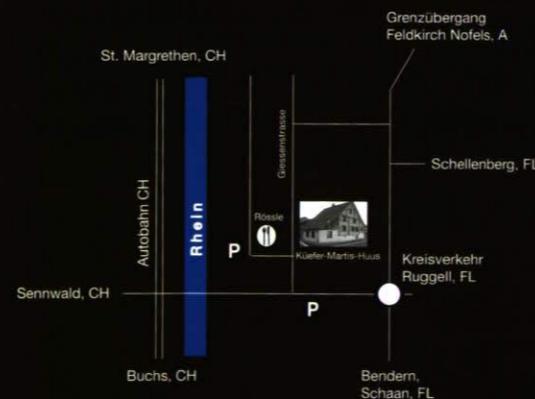
küefer**martis**huus
kulturzentrum der gemeinde ruggell

Giessenstrasse 14
FL-9491 Ruggell

E-Mail: kmh@adon.li
Tel.: 00423-371 12 66
Fax: 00423-371 12 67

www.kmh.li

Öffnungszeiten:
Fr und Sa 14 – 17 Uhr, So 13 – 17 Uhr



atelier-berle@ds.li



MAGIE DES WASSERS

Kulte, Mythen, Wunderglauben
18. April 2008 bis 29. März 2009



küefer**martis**huus
kulturzentrum der gemeinde ruggell

MAGIE DES WASSERS

Kulte, Mythen, Wunderglauben
18. April 2008 bis 29. März 2009

Aus Wasser entsteht Leben, deshalb gilt Wasser als ein Symbol für den Beginn der Welt und spielt in den Schöpfungsmythen vieler Kulturen eine zentrale Rolle. Auch in unserer Region finden sich zahlreiche Orte und Mythen, die mit Wasserkulten in Verbindung stehen und die meist von christlichen Legenden überlagert wurden.

Der Glaube an die Heilkraft des Wassers erlebt heute eine Renaissance. Einerseits geben die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Wassers den Wissenschaftlern immer noch zahlreiche Rätsel auf, andererseits werden laufend neue Techniken und Theorien entwickelt, mit deren Hilfe dem Element seine belebende Urenergie zurückgegeben werden soll – und die Geschäfte damit florieren.

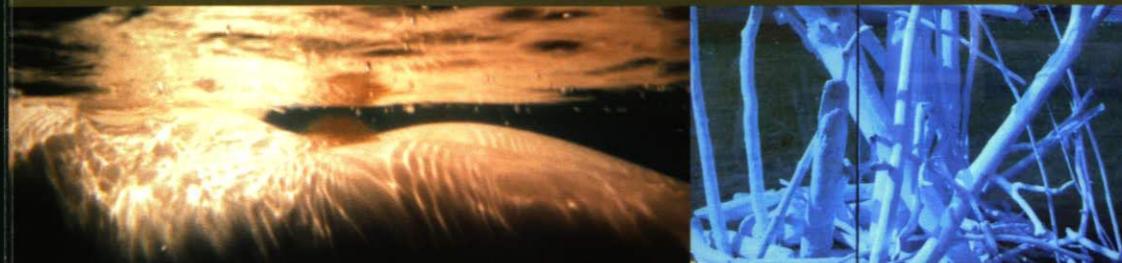
In der Ausstellung im Museumsteil des Kuefer-Martis-Huus werden diese spannenden Fragen nach den Rätseln und Mythen des Wassers aufgegriffen. Ein kulturhistorischer Teil widmet sie sich den kultischen und religiösen Bedeutungen des Wassers in unserer Region. In einem aktuellen Teil werden wissenschaftliche Erkenntnisse rund um die Anomalien des Wassers und Techniken zur "Wasserbelebung" präsentiert.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

18.4.2008, 19.30 Uhr

Begrüßung: Ernst Büchel, Gemeindevorsteher Ruggell
Zur Ausstellungsreihe: Johannes Inama, Leiter küefermartishuus
Zum Projekt „Kraftwerk“: Gertrud Kohli, Künstlerin



KUNSTAUSSTELLUNGEN

Begleitend zur Museumsausstellung werden im Kulturtenn und um das Haus Ausstellungen von KünstlerInnen gezeigt, die um das Thema „Magie des Wassers“ kreisen:

14.3. – 13.4.2008

Patrick Kaufmann: „Magie des Wassers – Form“, Bilder und Objekte

25.4. – 25.5.2008

Beate Frommelt: „Der Traum vom Wasser“, Zeichnungen und Objekte

13.6.–13.7.2008

Hansjörg Quaderer: „Tropfenbilder“, Aquarelle

Gertrud Kohli: „Wassertuch“, Objekt

13.9. – 5.10.2008

Vlado Franjevic: „Spiralkanal“, Installationen, Performances und Lesung mit Stan Lafleur

10.10. – 9.11.2008

Cornelia Hefel: „Wasserleben“, Fotografien

21.11. – 21.12.2008

Irma Waldner / Heinrich Paris: „Li und ich – Licht auf Steinen“ Installation

Die Reihe wird 2008 fortgesetzt

VERANSTALTUNGEN

20. Mai, 19.30 Uhr

Vortrag von Dr. Alois Reutterer: Wasseradern, Wasserbelebung, Wassergedächtnis – alles Humbug? Ein kritischer Blick auf boomende para- und pseudowissenschaftliche Wassertheorien

In den letzten Jahren erleben Theorien rund um Kräfte und Eigenschaften des Wassers einen wahren Boom, die teilweise mit aktuellen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen in krassem Widerspruch stehen. Dr. Alois Reutterer versucht in seinem Vortrag etwas Licht in diese Gedankenwelten zu bringen. Als ausgebildeter Biologe, Psychologe und Philosoph hat er in den letzten Jahren vor allem zu ökologischen Themen, zu Fragen der Grenzwissenschaften oder zur Dummheit gearbeitet und publiziert („An den Grenzen menschlichen Wissens“, 2008; „Die globale Verdummung – Zum Untergang verurteilt?“, 2005)

12. Juni, 19.30 Uhr

Vortrag von Dr. Kurt Derungs: Magische Quellen, Heiliges Wasser Landschaftsmythologie der Flüsse und Seen im Rätischen Alpenraum

Der Alpenraum lebt nicht nur von stolzen Bergen, sondern auch von Quellen, Seen und Flüssen. Dieses geheimnisvolle Element ist die Grundlage des Lebens, und entsprechend wurde es in Riten, Kulte und Mythen verehrt. Immer wieder begegnet uns dabei das Wasser als "Person", wie es in einer animistischen Mythologie überliefert ist. Im Vortrag erklärt der Ethnologe Kurt Derungs unter anderem die Bedeutung folgender Gewässer und Orte: Rhein, Bodensee, Tamina, Walensee, Seez, Bregenz, Ill, Bad Ragaz, St.Gallen und Landquart. Buch zum Vortrag: "Quellen Kulte Zauberberge" (www.amalia.ch). Infos zum Referenten: www.derungs.org.

17. Juni, 19.30 Uhr

Vortrag von Peter Golderer: Belebendes Wasser Ein Blick auf aktuelle Methoden zur Wasserbehandlung

Peter Golderer, ausgebildeter Elektrotechniker, war 25 Jahre lang in leitender Funktion im Großcomputerbereich tätig und beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Auswirkung von Umwelteinflüssen auf den Menschen. Seine Arbeitsgebiete sind insbesondere elektromagnetische Störfelder und die Klärung von Wohnraum- und Bauplatz-Störungen. Er führt eine Naturheilpraxis, in der er Homöopathie, Klangtherapie, geistige Wasserbehandlung u.a. anwendet. Als Obmann für den "Österreichischen Verband für Radiästhesie & Geobiologie" in Vorarlberg hat er Zugang zu interessanten internationalen Forschungen auf diesem Gebiet. Infos zum Referenten: www.esmog.at